

Quelle: <https://www.service-public.fr/particuliers/actualites/A14455?xtor=EPR-100>

Angesichts eines Kindes in Gefahr und im Zweifel: Wenden Sie sich telefonisch oder per Chat an die Nummer 119.

Veröffentlicht am 06. Mai 2021 - Direction de l'information légale et administrative (Premier ministre).

Abbildung 1Credits: © artit - stock.adobe.com



Beengtheit, Anspannung, Angst... Im Kontext der besonderen Einschränkungen im Zusammenhang mit der Epidemie von Covid-19 sind Minderjährige der Gefahr von Gewalt innerhalb der Familie ausgesetzt. Die 119 ist die nationale Nummer, die der Prävention und dem Schutz von Kindern gewidmet ist, die in akuter Gefahr oder die gefährdet sind. Seit dem 3. Mai 2021 wird zusätzlich zur gebührenfreien Nummer ein Chat auf der Internetseite "www.allo119.gouv.fr" angeboten.

Wenn Sie Opfer sind oder von einer Situation von Kindesmisshandlung erfahren, müssen Sie:

- **die Nummer 119 anrufen.** Jeder kann die 119 anrufen: Kinder und Jugendliche, die selbst gefährdet sind oder für ein anderes Kind anrufen, das sie kennen. Erwachsene, die mit einer Situation konfrontiert sind, in der ein Kind in Gefahr ist, oder sich Sorgen darüber machen (Gefahr in ihrer Familie, Nachbarschaft, Schule oder sonstige Einrichtung...). Anrufe von Minderjährigen werden vorrangig behandelt. Die Nummer 119 ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche erreichbar, mit allen Telefonen (Festnetz, Handy, Telefonzellen...), vertraulich, unsichtbar auf den Rechnungen (Einzelverbindungsnachweisen: sie erscheint auf keiner Telefonrechnung).
- **die 119 per Chat kontaktieren**, indem Sie auf die Seite [Besoin d'aide ?](http://www.allo119.gouv.fr) [Brauchen Sie Hilfe?] der Website [allo119.gouv.fr](http://www.allo119.gouv.fr) gehen. Dieser Dienst steht Minderjährigen und jungen Volljährigen unter 21 Jahren offen (für ihre eigene Situation oder die eines Mitschülers, eines Bruders, einer Schwester...) montags, dienstags, donnerstags und freitags von 15:00 bis 19:00 Uhr und mittwochs von 13:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Ein Team von Zuhörern des 119, Fachleuten aus dem Bereich des Kinderschutzes, beantwortet die schriftliche Anfragen.

Hinweis: Seit 2020 bietet die Nummer 119 zwei Neuerungen:

- Ein spezielles Online-Formular, für Personen, die nicht anrufen können oder wollen (Formular in der Rubrik [Besoin d'aide ?](http://www.allo119.gouv.fr))

- einen telefonischen Vermittlungsdienst in französischer Gebärdensprache für Gehörlose und schwerhörige Personen (eine Internetverbindung und eine Webcam sind erforderlich), von Montag bis Freitag tagsüber und am Samstagvormittag.